

Mürztaler Volksstimme

Kindberg - St. Barbara



Information der **KPÖ** Mürztal Mitte

Österreichische Post AG
8020 Graz

POSTWURFSENDUNG
im Sinne des Parteiengesetzes
RM 23A044157 E



Nr 24 April 2024

Tag der offenen Konten der KPÖ Mürztal:

KPÖ half 2023 mit 6.949 Euro 55 Mürztaler:innen in Notlagen

Die KPÖ lädt regelmäßig zu Sozialsprechstunden ein – auch im Mürztal. Dabei bietet sie neben Beratung und Hilfe in Notfällen auch direkte finanzielle Unterstützung an. Das ist möglich, weil sich die steirische KPÖ-Klubobfrau Claudia Klimt-Weithaler – wie alle KP-Mandatarinnen und Mandatare – „nur“ maximal 2.500 Euro monatlich behalten, was einem guten Facharbeiter:innenlohn in Österreich entspricht. Mit dem Rest ihres Polit-Einkommens unterstützen sie in finanzielle Not geratenen Menschen.



GR Pichler (Kapfenberg), Claudia Klimt -Weithaler, GR Klösch (Bruck), GR Zver (Kindberg)

Wofür dieses Geld im Mürztal im vergangenen Jahr 2023 gebraucht wurde, darüber hat sie heute am „Tag der offenen Konten“ gemeinsam mit den KPÖ-Gemeinderäten Mario Zver (Kindberg), Sebastian Pichler (Kapfenberg) und Jürgen Klösch (Bruck a. d. Mur) Bericht erstattet: **Im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag wurden im vergangenen Jahr 2023 55 Personen mit insgesamt 6.949 Euro unterstützt.**

Bei uns finden die Menschen immer ein offenes Ohr

Die Wichtigkeit dieser unbürokratischen Hilfe unterstrich Claudia Klimt-Weithaler bei der heutigen Pressekonferenz in

Kapfenberg: „Bei uns finden die Menschen immer ein offenes Ohr, ganz egal, wie groß oder klein das Problem ist. In unseren Sozialberatungen helfen wir schnell und unbürokratisch – und wenn jemand in einer akuten Notlage ist, auch finanziell. Sehr oft sind es die hohen Wohn- und Lebenskosten, die die Menschen nicht mehr schultern können. Miete, Strom, Heizung und der wöchentliche Einkauf – alles wird ja immer teurer. Wir haben immer wieder Leute bei uns, die mit Müh und Not ihre Wohnkosten begleichen, dann aber kaum noch etwas mehr zum Leben haben. Das ist für ein reiches Land wie Österreich in Wahrheit eine Schande. Die Reichen werden reicher und die Armen werden zahlreicher. Es ist höchste Zeit, dass sich das ändert.“

Ein Arbeitseinkommen muss einfach wieder zum guten Auskommen reichen!“

Mario Zver, Gemeinderat in Kindberg, hat auf einen weiteren Aspekt aufmerksam gemacht: „Es kommen immer häufiger Menschen in die Beratung, die zwar ein kleines oder mittleres Arbeitseinkommen haben, aber aufgrund des stark gestiegenen Preisniveaus in finanzielle Bedrängnis kommen. Hier sehe ich die Politik gefordert, endlich gegenzusteuern. Amtliche Preisregelungen für Mieten, Energie und Grundnahrungsmittel sind überfällig. Grundbedürfnisse dürfen einfach nicht zum Luxus werden. Grundsätzlich müssen die Einkommen nach Jahren des Reallohnverlusts kräftig steigen, damit die Kaufkraft der Leute erhalten bleibt. Ein Arbeitseinkommen muss einfach wieder zum guten Auskommen reichen!“

Verwendungszweck	Betrag	Unterstützte Personen
Unterstützung für Lebensbedarf (enthält auch Bekleidung, Lebensmittelgutscheine, Bestattungskosten)	€ 2 598,99	32
Mietzinszahlungen (Verhinderung von Delogierungen), inkl. Verfahrenskosten, Anwaltskosten	€ 1 850,00	8
Wohn-Einstiegskosten (Kautionen, Provisionen, Baukostenbeiträge)	€ 800,00	7
Strom- und Heizkosten	€ 600,00	3
Gesundheit (Spitals- und Arztrechnungen, Heilbehelfe, Medikamente...)	€ 500,00	2
Wohnungsanierungen und Reparaturen	€ 200,00	1
Haushaltsgeräte, Boiler, Möbel	€ 400,00	2
Gesamtausgaben für Unterstützungen	€ 6 948,99	55

Arbeiterkammerwahl
16.4 - 29.4.2024

GLB



KONSEQUENT FÜR UNSERE INTERESSEN

GLB-KPÖ Liste 5

Arbeiterkammerwahl
16.4 - 29.4.2024

GLB

UNSER REZEPT

für Pflege- und Gesundheitsbereich

- **HÖHERE LÖHNE**
- **6. URLAUBSWOCHE** für alle
- **Wiedereinstufung von Pflege als SCHWERARBEIT**
- **SPITALSSTANDORTE ERHALTEN**

GLB-KPÖ Liste 5



Konsequent für unsere Interessen!



GLB-KPÖ

GEWERKSCHAFTLICHER LINKSBLOCK - KPÖ

16. - 29. APRIL 2024

IN IHREM BETRIEB ODER PER BRIEFWAHL

Aus dem Kindberger Gemeinderat



Parkproblematik Kindergarten Aumühl

KPÖ Gemeinderat Mario Zver stellte in der letzten Gemeinderatssitzung eine Anfrage bezüglich der schwierigen Parksituation beim Kindergarten in Aumühl. Er verwies auf die problematische Parksituation für die Eltern beim Bringen und beim

Abholen der Kinder, weil es dort kaum Parkmöglichkeiten gibt. So stehen die Autos dann am Gehweg und zwingen Fußgänger auf die Straße auszuweichen, was vor allem mit Kinderwägen, Roller oder Fahrräder eine Zumutung ist.

Bürgermeister Christian Sander meinte lediglich, dass es diese Problematik seit jeher gibt und er auch nicht wisse wie er dieses Problem lösen könnte. Außerdem wurde deswegen auch eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30km/h in diesem Bereich verordnet. SP-GR Heinz Bürger führte darüber hinaus an, dass es verboten ist auf einem Gehweg zu parken. Weiters gebe es in der Nähe zwar Parkmöglichkeiten, diese werden jedoch aufgrund der Entfernung von den Eltern nicht genutzt. Darüber hinaus sei eine Erweiterung der Parkmöglichkeiten nicht möglich, weil der Kindergarten an der Landesstraße liegt und die Grundstücke in direkter Umgebung in Privatbesitz sind. Er wird mit der Kindergartenleitung von Aumühl das Gespräch suchen. KPÖ-Gemeinderat Zver findet, dass hier unbedingt eine Lösung gefunden werden muss, denn die Feststellung, dass bisher eh noch nichts passiert ist, ist einfach fahrlässig. In erster Linie geht es um die Sicherheit unserer Kindberger und ihrer Kinder. Nötigenfalls muss man halt auch Überlegungen anstellen um einen Teil eines Grundstücks zu erwerben um darauf Parkmöglichkeiten zu errichten

Der Rechnungsabschluss 2023

Die Ergebnisrechnung weist ein negatives Nettoergebnis von € 3.379.600,86 im Vorjahr auf, welches primär auf das hohe Anlagevermögen und die damit verbundene Anlagenabschreibung zurückzuführen ist. Das tatsächliche Nettoergebnis konnte gegenüber dem Vorschlag 2023 durch einige Einsparungen leicht verbessert werden. Das negative Ergebnis wurde sehr stark von den steigenden Energiekosten (Strom und Gas) mit ca. € 1,5 Mio., der Sozialhilfeverband mit ca. € 850.000.-, Ruhebezugsleistungen mit ca. 380.000.-, die automatisch von den Ertragsanteilen einbehalten werden, Personalkosten, dazu kommen die seit 2022 gleichbleibenden Ertragsanteile, die die Schere in unserer Gemeinde immer weiter auseinander spannt. GR Zver machte aufmerksam, dass, sollte die Schere weiter auseinandergehen, sprich die Ertragsanteile weiterhin auf dem Niveau von 2022 bleiben, die Gemeinde Kindberg, aber auch andere Gemeinden in Schwierigkeiten geraten werden. Daher wäre es notwendig, dass Bund und Land die Sorgen der Gemeinden endlich ernst nehmen und den Finanzausgleich im Sinne der Gemeinden verändern. Hier fehlt jedoch der Druck der Gemeindepolitiker gegen ihre eigenen Parteifreunde in Bund und Land...

meint *Mario Zver*

kinderland
Steiermark

Feriencamps für Kinder und Jugendliche

Spass, Abenteuer, Action



Erlebnisturnusse

Actionwochen **1-2-3**
Wochen möglich!

Reitwochen

- ♥ 07. Juli - 10. August 2024
- ♥ für Kinder von 6 - 15
- ♥ Förderungen möglich!



kinderland
Steiermark

Kindberg 0676/5955601
St. Barbara 0681/10117016
office@kinderland-steiermark.at
www.kinderland-steiermark.at



MACH MIT!

Es ist an der Zeit:

Nimm Dir ein Herz und arbeite bei uns mit!

Erfolge der KPÖ in Graz und Salzburg haben gezeigt: Eine andere Politik ist möglich – mit Freundlichkeit, Solidarität und Widerstand! Damit es schon bald in vielen Orten in der ganzen Steiermark Erfolge geben kann, brauchen wir auch Dich: **Der richtige Zeitpunkt, aktiv zu werden, ist jetzt.**

Hilf mit, die soziale Alternative im Mürztal weiter aufzubauen. Du kannst uns helfen! Sei es einfach nur durch Informationen, durch Mitarbeit oder durch aktive oder passive Mitgliedschaft. **Wir brauchen jede/n!**

Schreib uns eine Mail oder ruf uns einfach unverbindlich an!

KPÖ Mürztal Mitte

Mario Zver: 0676 5955601 kpoe.kindberg@gmail.com

Rudolf Muri: 0681 10117016 murirudolf46@gmail.com

Aus dem Gemeinderat St. Barbara Was uns im Gemeinderat aufgefallen ist...

★
...dass KPÖ-Gemeinderat Rudolf Muri eine Anfrage an den Bürgermeister betreffend des Bahnhofumbaus in Wartberg stellte. Es kursieren ja schon des längeren Gerüchte, dass die Überführung der Gleise bei Eis und Schnee beheizt werden muss und wenn ja, wer dann für diese Kosten aufkommen müsste, die Gemeinde oder die ÖBB. Bürgermeister Jance meinte dazu: „Die Brücke wird nicht beheizt und ich weiß nicht woher dieser Mythos kommt.“

★
... dass KPÖ-Gemeinderat Muri sich in seiner zweiten Anfrage um den aktuellen Stand über den Verkauf des Sportplatzes in Mitterdorf erkundigte. Bürgermeister Jance berichtet, dass Stellungnahmen eingelangt sind und diese jetzt mit der Abteilung 13 und dem Raumplaner durchbesprochen werden. Ziel ist, in der Juni-Sitzung die nötigen Beschlüsse zu fassen.

★
... dass, nachdem der Amtsleiter Mario Ellmeier überraschend sein Dienstverhältnis mit der Gemeinde St. Barbara aufgelöst hatte, er in weiterer Folge auch seine Tätigkeit als gewerberechtl. Geschäftsführer für das Freibad Mitterdorf beendete. Es musste Ersatz gesucht werden. Man fand den geeigneten Mann: Als Nachfolger bewarb sich Bürgermeister Jance. Er wurde bei der Gemeinderatssitzung einstimmig als neuer Geschäftsführer gewählt.

KPÖ-Gemeinderat Muri stellte die Frage, wie hoch die Bezahlung für diese Position sei? Vizbgm. Bammer, der den Vorsitz wegen Befangenheit des Bürgermeisters bei diesem Tagesordnungspunkt führte, erklärte dass dies unentgeltlich sei und ohnehin in den Aufgabenbereich des Bürgermeisters fällt.

Sankt Barbaraner Stammtisch

„Host schon g`hert, da Biagamaster wird G`schäftsführer beim Schwimmbod in Mitterdorf?“

„Na, oba i glaub des is as richtige fia eam!“

„Warum soll des as richtige fia eam sei, kaunn er leicht so gut schwimman?“

„Jo in letzta Zeit, is a des öfteren ins eis-kolte Wossa ghupft, is oba immer wieder durchtaucht.“

„Kaunn ob a sein, dass eam sein Biagamast-job zvuhl wird und er sucht a Sprungbrettl im Mitterdorfer Freibod.“



KPÖ Sozialservice: Sozialrichtsätze 2024

Pensionen - Ausgleichszulage brutto

Mindestpension mit Ausgleichszulage

für Alleinstehende: € 1.217,66

für Ehepaare, eingetragene Partnerschaften: .. € 1.921,46

Erhöhung pro Kind: € 187,93

Sozialunterstützung

Höchstsätze 2024

Alleinstehende und Alleinerzieher/innen: € 1.155,84

Volljährige im gemeinsamen Haushalt .. € 809,09

ab 3. volljährige Person: € 520,13

1., 2., 3. Kind: € 242,73

ab dem 4. Kind: € 202,27

Der Höchstsatz teilt sich zu 60 % (€ 693,50) in Lebensunterhalt und zu 40 % (€ 462,34) in Wohnbedarf.

Betragen die Wohnkosten (Miete, Heizung, Strom, Haftungsversicherung) weniger als 40 % werden nur die tatsächlichen Wohnkosten ausbezahlt.

Übersteigen die Wohnkosten die 40 %, wird eine Wohnkostenpauschale in Höhe von max. 20 % (€ 231,17) gewährt.

Rezeptgebührenbefreiung

Befreit sind Personen mit niedrigem Einkommen bis zu einer Grenze von € 1.217,96 für Alleinstehende

und € 1.921,46 für Ehepaare.

Die Rezeptgebühr steigt von 6,85 auf 7,10 € pro Medikament.

Geringfügigkeitsgrenze

€ 518,44 Euro /Monat

Grenze für ORF-Beitrag/Telefonentgeltzuschuss:

Befreit sind Personen mit niedrigem Einkommen (Transferleistungen, keine Gehälter) bis zu einer Grenze von

1 Person: € 1.364,12

2 Personen: € 2.152,04

für jede zusätzliche Person im Haushalt:.... € 210,48

Familienbeihilfe

Bei einem Kind unter 3J: € 200,10; über 3J: € 209,30,

über 10J: € 232,00, über 19J: € 259,40

Dieser Beitrag erhöht sich

bei 2 Kindern um € 8,20,

bei 3 um € 20,20

bei 4 um € 30,70

bei 5 um € 37,20,

bei 6 um € 41,50

bei 7 um € 60,30.

Im September gibt es zusätzlich € 116,10 Schulstartgeld

für Kinder zw. 6 und 15 Jahren; für erheblich behinderte

Kinder kann erhöhte Familienbeihilfe beantragt werden:

Der Zuschlag beträgt € 180,90.

Pflegegeld 2024

Stufe 1:	€ 192,00	65h/Monat
Stufe 2:	€ 354,00	95h/Monat
Stufe 3:	€ 551,60	120h/Mon.
Stufe 4:	€ 872,10	160h/Mon.
Stufe 5:	€ 1.123,50	180h/Mon.
Stufe 6:	€ 1.568,90	über 180h/M
Stufe 7:	€ 2.061,80	über 180h/M

Über die Berechtigungen, die Antragstellungen, Problemen mit Behörden usw. hilft es die Sozialberatung der KPÖ (Seite 4) mit Rat und Tat!

Rat & Hilfe bei der Mieter- und Sozialberatung der KPÖ

Die Sprechstunden finden jeden Mittwoch von 15.30 bis 17.00 Uhr im KPÖ-Büro Mürzzuschlag, Wiener Straße 148 statt.

Außertourliche Beratungstermine können auch in Kindberg und in St. Barbara nach telefonischer Absprache stattfinden.

Sie finden kostenlos Rat und Hilfe:

- bei mietrechtlichen Fragen
- wenn Sie Schwierigkeiten haben, Ihre Miete zu bezahlen
- bei drohender Delogierung
- in Fragen des Arbeitsrechts, im Pensions- und Sozialbereich
- bei Fragen der Mindestsicherung

Telefonische Voranmeldung bitte unter der KPÖ Mürzzuschlag Tel. 03852 2453 oder 0676 595560 (Mario Zver) E-Mail: kpoemuerz@gmail.com

repräsentativer Raum im Schloss	edle Blume	befristete Forderung	ein Europäer	enthaltensam lebender Mensch	Gartenblume	Affodillgewächs, Heilpflanze	dumme, törichte Handlung (ugs.)	spanisch: Hurra!, Los!, Auf!	unverfälscht	Viereck	europäischer Staat (Eire)	
			4			Grazer Bürgermeisterin					6	
Abk. für Oberlandesgericht			seichte Stelle eines Flusses	Bratensaft, Tunke				Unter-einheit von Euro u. Dollar		Landkartenwerk	griechischer Meer-gott	
Kette von Kurieren			1			ein Südafrikaner	Verfas-sungs-urkunde	5				
		10		franzö-sischer Weich-käse	Buch-seiten wenden						11	
Hauptstadt des Libanon	spani-sche Insel-gruppe	un-günstig, nach-teilig		Haar-bogen über dem Auge	2		Bau-element		Kummer, Seelen-schmerz		7	
Orga-nist, Chor-leiter					unmit-telbar	Ausflug zu Pferde		3		Stadt in den Nieder-landen	span. Eroberer (Her-nando)	Nenner, Divisor (Mathe-matik)
griechi-sche Göttin			ital. Geigen-bauer-familie	Einfall, Gedanke			Schau-ke-lbettchen		Pferde-renn-bahn bei London			
öster-liches Nasch-werk					Laub-baum	Erdauf-schüt-tung		9		eng-lisch: eins		
				be-stimmter Artikel	Spiel-leitung (Kunst, Medien)				Fluss zur Drau		8	früherer türki-scher Titel
türki-sches Bad	rügen-der Beur-teiler					landwirt-schaft-liches Gerät				Senke im Gelände		
					Be-schwer-de bei Gericht				Tadel			
klein kariertes Gewebe		Kranken-besuch des Arztes				der Blaue Planet				slaw. Herr-scher-titel		

Die Gewinner der letzten Ausgabe:

Gemeinde Kindberg:

1. Preis 40 € REWE-Gutschein: Peter Nievoll
2. Preis 30 € REWE-Gutschein: Elfriede Brettenhofer
3. Preis je eine Flasche Red Roots vom Markowitsch: Marialuise Weiter und Johann Sanz

Gemeinde St. Barbara:

1. Preis 40 € Spar-Gutschein: Elias Scheikl
 2. Preis 30 € Spar-Gutschein: Manfred Spitzer
 3. Preis je eine Flasche Red Roots vom Markowitsch: Iris Bauer und Eveline Mautner
- Diesmal werden wieder je Gemeinde ein € 40 Gutschein, jeweils ein Gutschein mit je 30€ und je 2 Flaschen Red Roots Wein zu gewinnen sein.

Schneiden sie den ausgefüllten Kupon aus und senden sie ihn bis spätestens 31. Mai an die **KPÖ Mürzzuschlag, Wiener Str. 148 8680 Mürzzuschlag** oder senden sie einfach die Lösung per E-Mail mit **Name, Adresse und Telefonnummer** an: kpoemuerz@gmail.com

Name: _____

Strasse: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden in der nächsten Nummer bekannt gegeben. Die Preise werden nach der Veröffentlichung zugestellt.

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger, Herstellung und Ed.Inhalt verantwortlich: Andreas Fuchs. E-Mail: a.fuchs@kpoe-stiermark.at // DVR: 0600008
Druck: Kurz Mürzzuschlag, **Offenlegung:** Die Mürztaler Volksstimme – Informationsblatt der KPÖ Mürztal Mitte – dient der Information der Bevölkerung im Sinne der Arbeit der KPÖ Steiermark. Das Blatt ist unabhängig von kommerziellen Interessen jeglicher Art und tritt für eine Stärkung und Demokratisierung des solidarischen Sozialsystems und gegen die Privatisierung von öffentlichem Eigentum und öffentlichen Dienstleistungen ein.